

Empört Euch! Was heißt das?

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 26.11.2023

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

„[Empörte Euch](#)“, eine Schrift, die Stefane Hessel mit 93 Jahren verfasst hat.

Ein Leben, das er nicht beenden wollte, nicht ohne die Menschen an seinen Erfahrungen, die er gesammelt hat, teilhaben zu lassen.

Ich meine, er hat sein ganzes Leben den Menschen gewidmet, erst seiner Familie Elternseits, später seiner eigenen Familie und im Zuge dessen, der Menschenfamilie, also allen Menschen dieser Welt, die Teilhabe an seinem Leben wollten.

Natürlich gibt es viele Menschen, die er nicht erreichen konnte, obwohl sein Wirken über viele Kontinente reichte. Es gab aber auch jene Menschen, die mit Mutwillen an seinem Leben nicht teilhaben wollten, weil sie sich nicht der Menschheit verpflichtet hatten und haben, sondern der Macht des Geldes.

Schauen wir doch einmal in seine Schrift „Empört euch!“, um einige Sachen hervorzuheben.

Den meisten Menschen sollte die französische Vereinigung Résistance bekannt sein, die 1943 unter Führung des Generals de Gaulle gegründet wurde. In meinen Augen ist diese Vereinigung ein Vorgänger der Sammelbewegung Rassemblement National, die heute unter Marine Le Pen versucht, die französische Gesellschaft zu einen, um der französischen Verfassung auf Grundlage des Völkerrechts Geltung zu verschaffen.

Unter de Gaulle war die Résistance eine Vereinigung, die breite Schichten der Gesellschaft in sich aufgenommen hat, um gegen den Hitlerfaschismus zu kämpfen, dem sich die [Vichy Kollaborateure](#) verdingt hatten. Damals konnte man erkennen, dass wenn sich ein Volk einig ist, in der Lage ist, sich gegen den äußeren Feind zu wehren. Dazu braucht es noch nicht einmal die Aufgabe der eigenen Weltanschauung bzw. Religion, solange man ein Land als sein Heimatland erkennt. Wenn man das Heimatland Vaterland nennt, ist dem gleichgesetzt, wenn man dieses Land Mutterland nennt, egal wie man es nennt. Verbundenheit mit der Heimat braucht es, denn ansonsten kann es weder Vater-, noch Mutterland sein. Das trifft dann auf die Heimatlosen zu.

De Gaulle brauchte die Résistance um gegenüber den USA und Großbritannien eine Berechtigung zu haben, Frankreich nach der Befreiung vom Hitlerregime wieder selbstbestimmt am Weltgeschehen teilnehmen zu lassen. Auch deswegen hat de Gaulle die Résistance beauftragt, ein Regierungsprogramm für die Zeit nach der Befreiung aufzustellen. Ein knappes Jahr ausgiebiger Beratung von allen Seiten der Résistance hat es gebraucht, bis das Programm im Frühjahr 1944 feststand. Unmittelbar nach der Befreiung von Paris im August 1944 wurde dieses Programm an de Gaulle übergeben. De Gaulle war im Zuge dessen der erste kommissarische Präsident bis zum Jahr 1946, da dann durch rechtsstaatliche Wahlen ein neuer Präsident vom Volk gewählt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg fingen auch die Völker Afrikas an, sich von den alten Kolonialherren zu befreien. Im Zuge dieses Geschehens wurde de Gaulle 1958 als Ministerpräsident beauftragt eine Regierung zu bilden, mit der er eine Verfassungsreform durchsetzte. Auf Grundlage der neugestalteten Verfassung wurde die sog. Fünfte Republik gegründet. Die Verfassung bis dato zwar ab und an geändert, bis heute gültig, bestimmt klar die Selbstbestimmung des französischen Volkes als Nation, an die sich auch die Parteien zu halten

haben. So klar dies in der französischen Verfassung steht, konnte man das im Grundgesetz für die BRiD nicht erkennen und schon gleich gar nicht mehr nach 1990, da mit dem neuen Art. 23 die beständige Abgabe der Selbstbestimmung des deutschen Volks an das neue Reich/EU durch die Parteien festgelegt wurde. Festgeschrieben, solange der deutsche Michel nicht begreift, dass er nur mit einer wahrhaften und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung seine Selbstbestimmung erreichen kann.

Das Regierungsprogramm beinhaltete das System der sozialen Sicherheit wie es Stefane Hessel ausführt. Soziale Sicherheit für jene, die aus gesundheitlichen Gründen nicht für den eigenen Unterhalt sorgen können. Soziale Sicherheit im Alter für ein Alter in Würde. Dabei wurde in dem Programm auch die Verstaatlichung der Grundlagenindustrie und der Großbanken beschlossen.

Was wäre in der BRiD heute, wenn die Grundlagenindustrie, insbesondere die Energiewirtschaft verstaatlicht wäre? Dazu bräuchte es einen handlungsfähigen deutschen Staat und keine US Kolonie. Dann könnte es durchaus sein, dass man Energiepreise hätte, die auch den kleinen Mann warme Wohnung und Arbeit garantieren, weil der handlungsfähige deutsche Staat dafür gesorgt hätte, dass ihm nicht seine Energiesicherheit in Form der Nordstream Leitungen in die Luft gejagt worden wäre. So kann nun aber Leut Habeck die Deutschen vor Weihnachten darauf einstimmen, dass die Energiepreise wieder steigen, weil ja Leut Merz vorm 3 x G erreicht hat, die 60 Milliarden aus dem Corona Programm für den Klimaschutz zu nehmen, gekippt wurde. Was kann Habeck sich erdreisten, Leut Merz die Schuld anzudichten, dass der Plan der erneuerbaren Energie nicht umgesetzt wird. 60 Milliarden aus dem Corona Programm, das letztendlich zur Zerstörung „Deutschlands“ führen sollte, das aber leider nicht reichte und nun deswegen der Klimaschutz dazukam und nun 60 Milliarden angeblich fehlen, um erneuerbare Energien aufzubauen.

Keiner aber fragt danach, was es der Umwelt kostet, Windkraftanlagen und Solarpaneele herzustellen, welche Rohstoffe dafür verschwendet werden, welche Schadstoffe (wie Quecksilber) übrigbleiben, wenn die Anlagen ausgedient haben. Wen interessiert es, wie dieser ganze neue Müll einmal entsorgt wird, wenn es doch keinen interessiert, dass der Atommüll noch immer vor sich hin wabert und die Umwelt nach und nach verseucht, es keinen interessiert, was mit dem Plastikmüll tatsächlich geschieht, ob dieser nun brauchbar entsorgt und wiederverwendet wird oder aber einfach nur nach [Malaysia verkappt](#) wird und letztendlich sich [in den Ozeanen wiederfindet](#) und für eine lange Zeit die Natur schädigen wird, derer der Mensch nur ein kleiner Teil ist.

Was machen die frech, faul und feigen gegen Atommüll, gegen Plastikmüll? Sie erzeugen geistigen Müll, um die ganze Sache noch zu verschärfen. Der volksherrschaftliche Staat wäre in der Lage, da er die [Friedensbewegung](#) nicht unterdrücken darf, für den Umweltschutz zu sorgen. Den Umweltschutz zu sorgen, um den vermaledeiten Klimaschutz zu beenden. Denn wie kann man das Klima schützen, wenn es doch über den Pakt zwischen Sonne und Erde nicht zu ändern ist?!

Nicht zu ändern, nur zu beeinflussen in Art der Klimaverschiebung und zwar mit HAARP und Geoengineering. Es wird das erdumspannende Magnetfeld mit HAARP so beeinflusst, dass einerseits lange Trockenheit herrscht und andererseits diese Trockenheit mit übermäßigen Niederschlägen ausufert, damit die größtmögliche Zerstörung der Natur herbeigeführt wird, um Lebensräume auszulöschen. Das weltweite Klima in seiner Gesamtheit aber kann nicht durch den Mensch beeinflusst werden

So wäre es Klimaschutz, einzig, in dem man HAARP Anlagen abschaltet und Geoengineering einstellt. Das bräuchte dann keine Milliarden, sondern würden weiter Milliarden sparen und vor allem die Natur schonen, also auch das menschliche Leben. Aber solange der Staat, der in einer Volksherrschaft der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Staatsvolks ist, den Kollaborateuren der Macht des Geldes ausgeliefert ist, solange wird der einzelne Mensch den schlechten Auswirkungen ausgeliefert bleiben, weil er sich nicht sammelt, nicht zusammenschließt, um die zivile Stärke zu erreichen, den Willen des Volkes durchzusetzen.

Der Wille des Volkes die nationale Währung in Sicherheit zu halten. War die D-Mark einst die nationale Währung? Hat das deutsche Volk die D-Mark eingeführt?

Mitnichten, sie wurde von den drei Westbesatzern befohlen und dabei hauptsächlich von den US Imperialisten (USI). So war von Anfang an klar, dass die D-Mark den US Dollar unterstellt war und die deutschen Guthaben [eingedämpft](#) werden konnten. Eingedämpft, um den Profit des USIs zu sichern, da man ja gnädiger Weise später die Marshallplankredite zum größten Teil erließ, bis auf den Zins und Zinseszins, mit dem z. B. die [KfW-Bank](#), die aus dem Zinseszins zu einer der größten Banken der Welt geworden ist. Das alles auf dem Rücken der Menschen; und vor allem die Deutschen verstehen es nicht, da ja die D-Mark als hart bezeichnet wurde. Eine harte Währung gegenüber den osteuropäischen und besonders gegenüber dem „[Alu Chip](#)“ in der DDR.

Die D-Mark war also zum Blenden der Menschen geschaffen worden, ohne die Menschen vor dem Ausrauben zu bewahren, was die DDR-Ier sich dann selbst mit dem Schrei nach der D-Mark antaten, da ihnen mit dem Tausch der DDR Mark in D-Mark dasselbe geschah, was einst beim Tausch der Reichsmark in D-Mark passierte.

Na gut, das war der Schrei der großen Mehrheit der Ostdeutschen, der letztendlich zu eigenen Enteignung führte!

Wer aber von den Deutschen hat sich für den Euro entschieden und das in einem gemeinsamen Volksentscheid? Keiner! Denn der Euro ist die Zusammenfassung der europäischen Währungen in das System der Macht des Geldes, denn wie hat schon Amschel Meyer Rothschild verlauten lassen: „*Gebt mir die Kontrolle über die Währung einer Nation, und es ist mir gleichgültig, wer die Gesetze macht!*“

Gesetze müssen der Rechtsstaatlichkeit unterliegen und die wiederum dem Rechtsstaatsprinzip, also einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage, ansonsten sind solche „Gesetze“ mit Erlass verdammt zu willkürlichen Regeln zu verkommen. Willkürliche Regeln, wie mit der z. B. die Bank deutscher Länder [geschaffen wurde](#). Besatzungsrechtliche Willkür, um die US Wirtschaft, die auf Krieg programmiert war, nicht zusammenbrechen zu lassen, da man mit den Marshallplan Krediten dafür sorgte, dass diese Wirtschaft weiter liefern konnte. Na und aus der Bank deutscher Länder wurde dann die Bundesbank, die inzwischen mit dem Euro unter die Aufsicht der EZB gestellt ist. Und was ist mit den anderen deutschen Großbanken? [Die sterben](#) nach und nach weiter aus um den Profit zu erhalten, denn, wenn man nicht profitabel arbeitet, ist man nicht gerecht gegenüber dem Schneeballsystem des Profits. Das Schneeballsystem, dass immer mehr Geld auf ein paar Wenige konzentriert und der Rest dann, ich meine hier die Menschen, untergeht.

Nach der vermaledeiten Wende erging es zuerst vielen kleinen regionalen Banken an den Kragen und mit diesen der kleinen und mittleren Wirtschaft, die von diesen Banken finanziert wurde. Dann ging es weiter bei Landesbanken wie der [Sächsischen](#) bis hin zu [HSH](#) und immer mit dem „erleichternden“ Gefühl fürs Volk, dass die Rettung der Banken aus der Gesellschaft in private Hände von den Bewohnern des Bundesgebiets gezahlt wird.

2008 hatte es schon die große Bank mit dem Grünen Band der Sympathie getroffen, die Dresdner Bank. Und die vielen faulen Kredite, die für den Profit gerettet werden mussten, wurden der Hypo Real Estate Bank zugeordnet, die aus den Schutzgeldern gestützt wurde.

So sieht es aus mit der Erfüllung des Rothschilder Spruchs, wenn der deutsche Michel nicht seine Herrschaft in die eigenen Hände nimmt.

„Eine echte Demokratie braucht eine unabhängige Presse.“ Schreibt Stefane Hessel und er meint damit mit Sicherheit Volksherrschaft und nicht Volksbeherrschung.

Was aber ist mit der deutschen Presse? Sie steht von Anfang an nach dem WK2 unter US Aufsicht und das bis in das Jahr 2099. US Aufsicht, die nach und nach nur noch mittelbar ausgeübt wird und unmittelbar über die DANA und DENA auf die DPA [übergang](#).

Die Presse sollte nach Meinung der Résistance **unabhängig** gegenüber dem Staat, der Macht des Geldes und den Einflüssen aus dem Ausland sein. Unabhängig vom handlungsunfähigen deutschen Staat ist die deutsche Presse nach 1945 mit Sicherheit, dafür dient sie aber der Macht des Geldes, die über die Einflüsse aus dem Ausland in das deutsche Land geraten. Aber das will kleiner wirklich wahrhaben und leider auch nicht die ehrlich und aufrichtige deutsche Opposition, die selbstzerstörend im Opportunismus hängt.

Stefane Hessel schreibt, dass man sich fragt, dass der französische Staat die sozialen Kosten nicht mehr tragen könne. Die richtige Frage von Hessel dazu- wie kann das Geld heutzutage fehlen, da doch der Wohlstand weitaus größer ist als nach dem Krieg.

Schauen wir auf den deutschen Wohlstand.

Der gibt pro Kopf [316500 €](#) an, dagegen gerade einmal [31000 €](#) pro Kopf Verschuldung, also hat ein jeder Bewohner des Bundesgebietes mehr als eine viertel Million Guthaben zur Verfügung, dabei stehen sie aber nur [auf Platz 19 der großen 25](#).

Was will dann die BRiD /USK bei den G7, wo sie sich doch nur mit Mühe und Not in der G20 halten kann? Ja, so sieht es aus, wenn ein Volk zu dumm ist, sich über Aktien reich zu machen!

Zu dumm? War da nicht die [Telekom Pleite](#), wo die schnell reich gewordenen Millionäre wieder zu armen Sündern wurden? Waren da nicht viele solche Pleiten als der „[neue Markt](#)“ in die Brüche ging?

Es ist das System, das von Edmond Rothschild genutzt wurde, als er 1815 seinen Waterloo Coup an der Londoner Börse vollführte. Der Coup, der heutzutage über die Investmentfirmen weiterverfolgt wird, Investmentfirmen wie Black Rock, die Leut Merz wieder in die BRiD zurückdelegiert haben, um dort den Menschen das Grausen zu lehren. Das Grausen, was von Habeck & Co. vorangetrieben wurde und seit der vermaledeiten Wende von allen deutschen Regierungen gelehrt wird.

Stefane Hessel meint, dass wir alle den Weg der Gewaltlosigkeit gehen lernen müssen. Ich glaube, dass er in dieser Beziehung falsch liegt, denn es braucht eine Staatsgewalt, um den Rechtsstaat aufrechterhalten zu können. Diese Staatsgewalt muss aber mit Vernunft begrenzt sein. Vernunftbegrenzt durch eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung. Gewalt mit Vernunft begrenzten dazu zählte auch die Allgemeine Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen aus dem Jahr 1948, an der Stefane Hessel führend mitgearbeitet hat. Eine allgemeine Erklärung, die unverbindlich ist, jedoch über die [zwei Menschenrechtspakte](#) 1976 für die Vereinten Nationen insgesamt verbindliches Völkerrecht wurden. Völkerrecht, insbesondere das Selbstbestimmungsrecht der Völker aus den Artikeln 1 der beiden Pakte, das von der BRiD Verwaltung die kalte Schulter gezeigt bekommt und dabei ist es egal, welcher Partei, denn wenn in diesem Reigen nicht mitspielen will, verliert seine bundesdeutsche Zulassung.

Selten hört man aus der deutschen Opposition über so etwas.

Am 17.08.2023 aber hat der Neulandrebell Roberto de Lapuente Stefane Hessel mit seinem „Empört Euch!“ [in den Ring geholt](#) und er zeigt auf, woran es liegt, dass die große Menge das richtige Empören/Aufschreien verpasst. Zu viele Einflüsse und Berieselungen zermürben und machen müde, lassen die Pflichten vergessen, die unsere Rechte uns aufgeben.

Während der „Pandemiejahre“ glaubte Herr Lapuente am Ziel seines Sehns zu sein, dass das Volk aufsteht und sich nachhaltig Gehör verschafft. Warum konnte das nicht geschehen? Ich meine, weil es genug Halunken gab, die auf ihr eigenes Weiterkommen gesehen haben, dabei führend Ballweg, der Chef der Querdenker 711, der das rechtsungültige GG wie eine Fascis vor sich hertrug und von der BRiD nur wegen nichtgezahlter Schutzgelder zu Fall gebracht wurde,

obwohl er die Menschen auf die Straßen brachte, wo sie dann mit Ordnungs- und Strafverfahren überschüttet wurden. So hat man die Menschen „diszipliniert“, um sie wieder der Macht des Geldes gerecht zu machen. Haben denn die Corona Hartliner den Rechtsstaat ad absurdum geführt? Oh nein, Herr Lapuente, hier kann ich ihnen nicht recht geben. Das ist der große Fehler der ehrlich und aufrichtigen Opposition, denn ein Rechtsstaat in einer Volksherrschaft/Demokratie bedarf einer wahrhaften Grundlage, einer vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung. Erst wenn das die Mehrheit des deutschen Volkes begreift, kann es wieder einen deutschen Rechtsstaat geben. **Wieder geben?** Ja, wieder, denn es gab ihn bereits von 1871 bis 1918 auf der Grundlage einer Verfassung, die von den Reichsfürsten in Kraft gesetzt wurde. Die Reichsfürsten, die der Monarchie huldigten. Somit war dieser Rechtsstaat mit seiner rechtsgültigen Verfassung eine Monarchie, eine Demokratie jedoch, also Volksherrschaft, ist eine Herrschaft des Volkes, die eine vom Volk in Kraft gesetzte Verfassung braucht, um zu einem Rechtsstaat werden zu können.

Schauen wir noch einmal etwas auf das Leben von Herrn Stefane Hessel. Er wurde 1917 in einem jüdischen Elternhaus geboren, übersiedelte mit seinen Eltern 1924 nach Frankreich/Paris. Er hatte keine Berufung wie seine Eltern zum Schriftsteller, hat aber sein Leben in einer Biografie zusammengefasst. Der Titel „Tanz mit dem Jahrhundert“ allein beschreibt schon ein stetiges Auf und Ab in diesem Leben, in dem er 1937 französischer Staatsbürger wurde; sein Studienbeginn und 1940 die Hitlerfaschisten über Belgien nach Frankreich einfielen. Er ging nach London, meldete sich dort bei der Résistance, kam über diese nach Frankreich zurück um im Untergrund zu arbeiten, wurde von den Hitlerfaschisten verhaftet nach Buchenwald verbracht, wo er auf die Todesliste kam und von dieser nur mit sehr viel Glück entkam. Danach ging es für ihn in das KZ Mittelbau Dora bei Nordhausen und nach zweimaligem Fluchtversuch zurück in die Heimat. Er war zu keiner Zeit vom Kommunismus überzeugt, sondern konnte klar zwischen Marxismus und Sozialismus unterscheiden und vertrat diesen sein Leben lang. Daraus hat er seine Überzeugung gewonnen, beim Aufbau einer Welt ohne Atombomben und Konzentrationslager mitarbeiten zu wollen. Eine Welt ohne Imperialismus und keine Verletzung der Menschenrechte. In seinem Dienst für Frankreich und die Menschheit war er letztendlich trotz allem den Gegebenheiten unterworfen, die die Macht des Geldes der Welt in den Weg legte. Zu seinem Studium war er auch in London und kam dort mit der Welt der Fabian Society in Berührung, die ihn sehr beeindruckte. Kann man das Stefane Hessel anlasten, dass er auf den Zionismus hereingefallen ist, auf den Wolf im Schafspelz? Ich meine mitnichten. Aus seiner Biografie und der Tatsache seines Überlebens in KZs, wird mir aber gewahr, dass er doch irgendwie in die illuminierte Freimaurerei geraten war, bei der er aber aufgrund seiner Ehrlichkeit nicht in die höheren Ränge kam, sondern oftmals von denen, die ihn geholt haben, wieder fallengelassen wurde. Da er aber nicht aufgab und man ihn immer wieder wegen seines Könnens brauchte, hat er bis zum Schluss trotzdem für die Menschheit gearbeitet. Die Mitgliedschaft Stefane Hessels in der illuminierten Freimaurerei vermeinen ich auch zu erkennen, in dem er erst am Ende seines Leben die Schrift „Empört Euch!“ verfasste. Denn eines ist klar, wer einmal in diese Reihen geraten ist, kann aus diesen nichtmehr all zu leicht entkommen, ohne irgendwelche harte Sanktionen bis hin zum Tod zu erfahren. So war es für mich auch in dieser Erkenntnis als Günter Grass und der Grieche Miki Theodorakis in ihrem Lebensabend die Karten mehr oder weniger offen auf den Tisch legten. Die Karten offen auf den Tisch legen? Wer macht das heute noch? Es ist schwer in einer Gesellschaft, die in Angst und Furcht getrieben ist, Menschen zu finden, die diesem Druck widerstehen können. Es hilft nicht, wenn man nur an der Oberfläche der Wunde den Grind abkratzt und den Eiter ablaufen zu lassen, sprich zu schreiben, was im Argen liegt und darüber zu Jammern und zu Klagen. Es gehört zwar auch dazu schon Mut, das Arge offen zu benennen, es braucht aber dabei auch den Verweis, woraus das Arge stammt, es braucht also die grundhafte Ursache des Geschehens aufgezeigt. Es braucht den giftigen Stachel aus der Wunde zu reißen um die eiternde Wunde ausheilen zu lassen. Es braucht die Lösung der vierfachen Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde, die uns Arthur Schopenhauer aufgegeben hat; und das auf Grundlage der reinen Vernunft. Es braucht also das menschliche Gewissen, das der Wahrheit verpflichtet ist. Und ja, es braucht wahrheitliches Wissen, denn ohne diesem ist man verdammt nicht aus dem geistigen Morast herauszukommen.

Schauen wir doch in das heutige deutsche Geschehen, mit welchem brutalen Lug und Trug die Menschen in die Verblödung geschickt werden, weil sie sich ihre Bildung aus der BILD und anderem Mainstream holen, anstatt aus diesen Nachrichten heraus auch in alternative Nachrichten zu schauen, um zu vergleichen, auf, dass man die Wahrheit findet. Man muss auf sein Bauchgefühl hören, dieses Gefühl aber mit wahrheitlichem Wissen füttern, wobei man immer besser dazu in die Lage versetzt wird, Lug und Trug zu enttarnen und der Wahrheit zum Sieg zu verhelfen. Ein wahrlich schwerer Weg, wie ihn einst Stefane Hessel gegangen ist, ein Weg, der ehrlich und aufrichtigen Menschen geziemt. Ehrlich- und Aufrichtigkeit, um dem Gutmenschkünkel die kalte Schulter zeigen zu können.

Jetzt aber Schluss, um mal zu versuchen, etwas hinter die Kulissen zu schauen.

Das 3 x G hat vor kurzem der Ampel die Füße weggeschlagen. 60 Milliarden, die diese aus dem Coronatopf in den Klimatopf umfüllten, hat ihnen das 3 x G wieder herausgeschöpft.

Hat sich schon jemals einer gefragt, woher und von wem diese Kredite gegeben werden? Und hat sich jemand schon gefragt, ob in der Ampel ein KI Männchen im Hintergrund saß, der den Ampelmännchen und –männchen eingeflößt hat, ein „Gesetz“ **rückwirkend** Geltungskraft zu geben? So wird in der Gegenwart, also die Vergangenheit gefälscht um die Zukunft nach Gutdünken zu beeinflussen. Die 60 Milliarden haben aber nicht gereicht, um einen „Shut Down“ der USK zu verschaffen, um endlich wie dem „Mutterland“, so wird die Kolonialmacht genannt, langsam ähnlich zu werden. Dafür hat dann die FDP gesorgt, die den Doppelwumms vom BOAZ verpuffen lassen hat, wie wenn man eine mit Luft gefüllte Papiertüte zum Platzen bringt. Und natürlich wollen die FDPI-er den Spuk nicht mit ausbaden und wollen die Partei dazu bringen, die Ampel zu verlassen, dass aber nicht vor dem 8.12.2023, weil ansonsten der Ministerriege ein Haufen Pfründe verloren gehen, wobei die Mitgliederentscheidung ja nicht bindend sein wird, wie das alles so schön im GG festgehalten ist: *„Sie sind Vertreter des ganzen Volkes, an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen.“*

Das erinnert mich an die Bayern, die solange sie von Napoleon ihr Gutes hatten, diesem nachliefen, als dann aber ersichtlich wurde, dass seine Majestät der Kaiser, die Macht verlor, sich zur Gegenseite, den Siegern flüchteten. Ein ganzes Stück gewitzter als der ebenfalls von Napoleon zum König gemachte Sachse, der von Napoleon gesagt bekommen musste, dass es vorbei ist und er sich trollen solle. Kann man die damaligen Bayern mit der heutigen FDP in diesem Bezug vergleichen und den damaligen Sachsen mit dem heutigen Michel? Aber halt, Leut Lindner hat den Shut Down abgewürgt, die Schuldenbremse aufgehoben und allein für dieses Jahr noch 45 Milliarden aufgenommen, wer weiß wo auch immer her. Eine wahre Erweiterung der Notlage nationaler Tragweite, die der Michel da zulässt!

So hat der Michel und die anderen Bewohner des Bundesgebietes diesen inzwischen zum dreifachen Wumms ausgewachsenen Niederschlag auszubaden. Aber war es denn so unklar, dass dieser ganze Finanz Huie den Bewohnern des Bundesgebietes um die Ohren fliegt?

Mir zumindest nicht, denn alles liegt nach wie vor in der Hand der Herren des deutschen Volkes, denen der Michel die Sprengung der Nordstreamleitungen zu verdanken hat und deswegen erst der Doppelwumms zur Geltung gebracht wurde und was dieser bedeutet, ist mir rotziger Weise bereits am 30.10.2022 im Sonntagswort herausqueruliert.

Schauen wir noch etwas weiter hinter die Kulissen der sog. Energiewende. Da braucht es doch „**grünes**“ Kerosin für die Flugzeuge, „**grünen**“ Diesel für Schiffe und „**grünen**“ Sprit für LKW und PKW, solange alles noch nicht mit umweltzerstörenden und außerdem verflucht teuren Akkus unterwegs ist.

E-Fuel heißt das Zauberwort, mit dem in Zukunft alles Mögliche betrieben werden soll. E-Fuel ist nichts anderes als ein mit hohem Energieaufwand hergestellter Kohlenwasserstoff, wozu man

Kohlendioxid braucht, das z. B. bei der Zementproduktion aufgefangen werden soll, um es von dort zu E-Fuel Produktionsanlagen zu bringen. Davon wurde 2021 bereits im Ländle [geschwafelt](#), ein Pilotprojekt, von dem ich bis heute noch nichts wieder gehört habe. Es gibt aber tatsächlich mehrere Pilotprojekte dieser Art, eines davon in Frankfurt Höchst, wo von der Karlsruher Firma INERATEC eine solche Anlage aufzubauen gedenkt. 2022 hat man dafür bereits Anlagenteile ausgeliefert, um diese Anlage 2023 [fertigzuhaben](#), damit man 2024 2500 t im Jahr solch feines E-Fuel herstellen kann. Woher das CO<sub>2</sub>, woher der Wasserstoff, was dann zusammen Methanol, also das gleiche wie Erdgas ergibt. Leider habe ich bis dato noch keine Eröffnungszeremonie für diese Anlage vernommen. Liegt es an der Zuführung von Kohlendioxid oder an der fehlenden Zuführung von Wasserstoff, um dann letztendlich 200000 t E-Fuel herstellen zu können? Dafür wird in Höchst ein [Kompetenzzentrum](#) eingerichtet, das dafür sorgt, die Schwankungen der Zuführung erneuerbarer Energien zu berechnen und eben anderes Zeug, was bei der Herstellung beachtet werden müsste. Wahrscheinlich hat diese Kompetenz den Dreifach Wumms auch schon abbekommen und ist mit im Krater versunken, zumindest geistig. Alles vom allerfeinsten Pilotprojekt über Kompetenzzentrum und die dazugehörige Verwaltung wird freilich gefördert mit der einen oder anderen Million, die sich letztendlich zu Milliarden potenzieren und von Bund und Ländern „gestiftet“ wird.

Wer ist der Bund, wer sind die Länder?

Allesamt doch die Bewohner des Bundesgebietes, denen mit dieser Sorgsamkeit ein gesundes und frohes Leben gesichert werden soll. Dafür steht das Ziel im Jahr 2030 jährlich diese 200000 t des Superstoffs auszustoßen.

Eine hervorragende Sache und alles wie man erfahren darf, über die Fischer-Tropsch Synthese. Wer und von wem diese erfunden wurde, kann man auf der Seite [„chemie“ lesen](#). Dort liest man auch, dass die Südafrikaner mit dieser Methode ihre Steinkohle zu Sprit verarbeiten, was aber nach Vorstellungen des Westens nicht sein sollte, da ja, wie man erfahren hat, dies hohe „Klimabelastung“ bedeutet und es besser ist, ein wenig ganz schön mehr Energie aufzuwenden um aus CO und Wasserstoff dasselbe zu schaffen, also erneuerbar, um dann die Steinkohle an die BRiD in die Kraftwerke zu liefern. Ist doch wohl ein ganz besonderer Coup des neokolonialen Herrschaftssystem des Westens namens [Habeck Spagat](#). Der Coup aber, der unter dem Spagat verschwindet, ist der Profit, den die Spekulanten [daraus schlagen](#).

Aber wollen wir doch mal zu etwas Gutem gehen. Uns Osis, also auch mir, wird nachgesagt, dass wir aus Scheiße Bonbons machen mussten, weil es in der DDR nichts gab. Das haben uns nun unsere Brüder und Schwestern im Westen nachgemacht. In [Bottrop](#) und wieder als Pilotprojekt wird an einer Kläranlage angebaut, um aus CO<sub>2</sub> und Wasserstoff Kraftstoff herzustellen. Die Kläranlage, ähnlich wie eine mit Grünfütter gefütterte Biogasanlage, kann aus dem Scheißegas Strom erzeugen, wobei beim Gasverbrennen CO<sub>2</sub> entsteht und man den gewonnenen Strom wieder dazu verwendet, um das CO<sub>2</sub> mit angeliefertem Wasserstoff zu verschmelzen. Da springt dann wieder E-Fuel für Flugzeug, Schiff und Sechszylinder heraus. Eine feine Sache, die Scheiße in solche Drops zu verwandeln.

Überall ist die Rede von Wasserstoff.

Wo kommt der her? Das Kohlendioxid kommt aus Zementwerken und anderer Industrie, aber woher kommt der Wasserstoff? Schauen wir doch einmal nach.

Ach ja, da war doch das Leut Habeck 2022 in [Kanada](#) und hat dort unterschrieben, dass ab 2025 Wasserstoff in die USK geliefert wird. Wasserstoff der mit Windenergie gewonnen werden soll, wenn denn erst einmal die Windräder stehen. Wasserstoff 2025 und was bis dahin?

Ach wieder ja, da gibt es ja noch das Projekt [„Westküste“](#). Und nein, es gibt dieses Projekt für Wasserstoff in der USK nicht mehr, denn es ist gestoppt. Die wirtschaftlichen Risiken aus den hohen Investitionskosten haben der Sache einen Riegel vorgeschoben. Hohe Investitionskosten? Evtl. wegen der gestiegenen Energiekosten, auf die ja all die anderen Kosten aufbauen? Ätsch sagt da Leut Goldschmidt, der Umweltchef von Schleswig-Holstein, es steht doch noch das IPCC Projekt. [Dieses Projekt](#) von denselben Betreibern wie das gerade beendete und wieder drei Jahre

bis der Wasserstoff fließen könnte. Mit Sicherheit fließt aber inzwischen noch mehr Zuschuss in mittlerer dreistelliger Millionenhöhe. Da lohnt es sich wohl doch drei Jahre zu murksen um dann wieder einzustellen, weil doch nicht genug und vor allem gleichmäßige Windenergie zur Verfügung steht.

Quatsch Opelt, es werden doch überall Windräder in Massen aufgestellt, riesige Türme und dass wegen der Klimaerwärmung zur Lüftung gleich noch vor die Häuser. Da braucht es den US-amerikanischen Deckenventilator nicht mehr. Oder doch nicht?

Da ist doch die von Siemens ausgegliederte Windradsparte Siemens Energy wieder einmal Pleite.

Schuld daran, nein nicht der deutsche Geist, sondern die hohen Rohstoffkosten, aber sind diese hohen Rohstoffkosten nicht auf Grund mangels des deutschen Geistes erst entstanden? Nein, das darf man so nicht sagen, das widerspricht der aufdiktierten Offensichtlichkeit. An den hohen Rohstoffkosten aufgrund der hohen Energiekosten sind die Russen schuld. Oder wer hat die Verdichterturbinen für die Nordstream aus der [kanadischen](#) Reparatur [ohne Papiere](#) nicht wieder eingebaut? Oder [wer hat](#) die drei Nordstreamstränge gesprengt? Und wer ist so [standhaft](#) und lässt das Gas durch die eine noch ganze Nordstreamröhre nicht strömen? Ja Michel, schau kurz [nach Österreich](#), die haben noch langfristige Lieferverträge für Erdgas und das sogar über die Röhren durch Kiewer Gebiet, weil der Spaßmacher des Schreckens dafür zumindest die Durchleitungsprovision kassieren kann. Beim Geld hört bekanntlich die Freundschaft auf und hier im ganz speziellen Fall sogar die Feindschaft.

Aber zurück zum fehlenden Wasserstoff, der mit Windradenergie produziert werden soll. Ist es nur Siemens Energy oder auch die Mutter Siemens selber, vielleicht gar die Banken oder der Staat? Der Staat mit Sicherheit nicht, denn der ist handlungsunfähig wegen fehlender Verfassung. Die Mutter Siemens gehört den Spekulanten genau wie Siemens Energy, die ausgegliederte Sparte.

Auch die Großbanken gehören den Spekulanten und daher wird die [15 Milliarden hohe Sicherheitsübernahme](#) völlig undurchschaubar, ob nun von den Banken, von Siemens selbst oder wahrscheinlich doch eher von den Bewohnern des Bundesgebietes. Führt also der Michel gegen sich selbst Krieg, weil er hinnimmt, dass zu wollen, was er soll?

Und nein, die Siemens Energy Windkraftpleite ist nicht die einzige, die Pleitewelle läuft schon seit langem auf den Strand des Michels, wie man es in einer Kreiszeitung lesen kann. Am Ende dieses Artikels ist die gute Nachricht für den Profit, dass mindestens noch 300 weitere Unternehmen aus dem deutschen Land verschwinden, weil sie woanders eine bessere Kosten-Gewinn Erwartung haben.

Was also macht der BOAZ dagegen?

Afrika ist das Ziel, wo man nun den Wasserstoff herholen will. Vor kurzem waren Leut [Faeser](#), der in [schwarz-rot-goldener Livree Dienende](#) und der [BOAZ](#) schon einmal auf diesem Kontinent. BOAZ und Faeser waren unterwegs um ungeliebte Flüchtlinge gegen Fachkräfte einzutauschen. Früher waren es Glasperlen gegen Sklaven und weil das doch wohl etwas anrühlich ist, war der livrierte Diener Vorort um sich für den geschichtlichen Spuk der Kolonialherren zu entschuldigen.

Noch einen Zacken toller hat es der Bäcker in Kiew getrieben, er [legte einen Kranz](#) am [Maidan](#) nieder und hat damit die Geste von Willy Brandt im Warschauer Ghetto verunglimpft.

1,3 Milliarden von den Bewohnern des Bundesgebietes legt er gleich noch auf den Kranz, damit der Spaßmacher seine Verwaltung nicht nach Hause schicken muss.

Eine Farce sondergleichen, was aber für den BOAZ kein Hindernis darstellt [Afrika in den Berliner Kanzlerbunker zu laden](#). Immerhin 13 Staatenlenker von 54 kamen, um sich erklären zu lassen, dass die Unser:innen um Scholz den Afrikanern beim Aufbau erneuerbarer Energien insbesondere Wasserstoff helfen werden, um diesen dann in großen Mengen in die USK zu holen.



Au weia, wie viele waren nur da, um zu schauen, ob überhaupt noch etwas zu holen ist, zumindest für die [korrupten eigenen Taschen](#), für die afrikanischen Völker mit Sicherheit nicht.

Und was ist mit der Lufthansa, die [die Hälfte](#) der brüderlichen Stromproduktion für die Herstellung von [E-Fuel](#) allein für ihre Luftflotte bräuchte?

Von Afrika noch einen kurzen Blick nach Südamerika. Dort hat sich das Volk von Argentinien sich nun auch selbst die Kante gegeben. Was ist geschehen. 2007 wurde Frau Kirchner zur Präsidentin gewählt, sie hat den [IWF vor die Türe gesetzt](#) und die [abscheulichen Schulden](#) abgeschüttelt. Ein schwerer Schritt für das Volk, aber nach einem Jahr ging es wieder aufwärts. Doch was war geschehen? Dem Volk ging es schon wieder zu gut und meinte, dass es ihm nicht gut genug gehe und fiel auf den Blender Macri rein, der den IWF wiederkommen ließ und neue Schulden aufnahm. Das haben die Argentinier [arg zu spüren bekommen](#) und haben danach Alberto Angel Fernandez zu ihrem Präsidenten gewählt, weil Frau Kirchner aufgrund [verschiedener Anklagen](#) nicht in der Lage war, dafür aber das Vize Amt eingenommen hat, um viele Wähler der peronistischen Gesellschaft für die neue Präsidentschaft zu gewinnen. Und was macht Präsident Fernandez, anstatt wie Kirchner die abscheulichen Schulden abzuschütteln, lässt er sich mit dem IWF ein und verschlimmert die Lage des argentinischen Volkes, worüber ich meine Enttäuschung im [Sonntagswort vom 20.08.2023](#) ausgedrückt habe. Seine Präsidentenzeit ist vorbei, die neue Wahl hat den peronistischen Kandidat und letzten Finanzminister Massa unterliegen lassen gegen einen Kandidaten, der den Menschen das Blaue vom Himmel versprochen hat und den US Dollar zur Währung machen will. Welch ein fataler Irrtum des Volkes, das dies noch härter zu spüren bekommen wird als das brasilianische Volk, das einst dem Militärjuntaliebhaber Bolsonaro zum Präsidenten kürte.

Eine schwere Zeit, die auch der Michel sich in Zukunft aufbürdet, weil er gar und überhaupt nicht gewillt ist, sein eigenes Wollen auf zivile Art durchzusetzen, denn mit radikaler, gar krimineller Art wird er nur Anlass geben, diese scheinheilig mit vermeintlich rechtsstaatlichen Mitteln, niederzuwerfen. Selbsttätiges Denken braucht es und die Aufnahme von wahrheitlichem Wissen, damit man zum richtigen Schluss kommt und diesen mit dem Schluss der anderen vergleicht, um auf einen höchstmöglichen gemeinsamen Nenner zu kommen, der die Würde eines jeden einzelnen sichert. Jedes einzelnen des deutschen Volks, das noch ein Teil der Bewohner des Bundesgebietes ist und die Würde jedes einzelnen der Völker der Vereinten Nationen. Ein solches Denken aber und vor allem zusammengeführt, vermisse ich bei der ehrlich und aufrichtigen deutschen Opposition.

Da kann man z. B. [lesen](#):

*„Wie auch immer die Nummer ausgeht – die Milliarden, die gerade in die Windkraftsparte von Siemens gepumpt werden mussten, zeigen, dass diese grünen Pläne einfach nicht aufgehen, weshalb man Habecks in Falten gelegte Stirn durchaus mit Vergnügen betrachten kann. Denn je eher diese Wahnvorstellungen krachend scheitern, desto eher besteht eine Chance, dass wieder Vernunft einzieht. Und das wäre nicht nur im Zusammenhang mit Windrädern und "dekarbonisierter Industrie" sehr zu hoffen.“*

Leider kann man dort nicht lesen, wie die Vernunft einziehen soll, außer dass man darauf hofft. Mitnichten gilt es Habecks Sorgenfalten mit Vergnügen zu betrachten, dessen Falten sollten viel eher eigene Sorgenfalten entstehen lassen, dass es überhaupt soweit kommen konnte, denn seit 33 Jahren ist offiziell die Besatzung nach dem Zweiten Weltkrieg beendet, jedoch war das deutsche Volk sich nicht einig wie zu verfahren wäre, sondern die [wichtigen Männer](#). So hat also ein besetzter deutscher Staat es nicht zur Souveränität/Selbstständigkeit gebracht, sondern ist in den Stand einer US Kolonie gefallen und unterliegt nach wie vor dem [Übereinkommen zur](#)

## Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin.

Und diese kolonialen Vorschriften verhindern den Einzug von Vernunft, solange es das deutsche Volk unter Führung seiner ehrlich und aufrichtigen Opposition nicht kapiert. Vernunft, die ich einem Professor zuspreche und ihn deswegen nicht augendienender Oberlehrer nenne, weil dieser einst gelehrt hat, Pakete aufzuschneiden, um erkennen zu können, was sie enthalten. Nun aber legt er selbst ein Problempaket vor die Menschen, bezeichnet mit kapitalistischer Demokratie.

Dazu kann man bei [Gablers Wirtschaftslexikon](#) folgend lesen:

*„Durch das Privateigentum an den Produktionsmitteln, verstanden als gesellschaftliches Verhältnis, das den Kapitalisten die unentgeltliche Aneignung der durch die arbeitenden Nichteigentümer hervorgebrachten Wertschöpfung ermögliche.“*

Es ist wohlgermerkt nicht das Problem privates Eigentum an Produktionsmitteln zu besitzen, mit denen dann andere wertschöpfende Arbeit erbringen. Das Problem ist, die gerechte Aufteilung der erfolgten wertschöpfenden Arbeit unter Bedenken des Anteils des Privatbesitzers, der sehr oft im Können und Tun mehr erbringt als der Angestellte, dabei aber trotzdem der Angestellte gerecht für seine Arbeit entlohnt werden muss, was nicht kapitalistische Marktwirtschaft ist, sondern [soziale Marktwirtschaft](#). Damit dürfte hinlänglich erkannt werden, dass der Begriff *kapitalistische Demokratie* kapitalistische Volksbeherrschung bedeutet und das sollte sich Herr Prof. noch einmal selbst durchdenken, da ich der Meinung bin, dass er dann erkennt, dass er selbst ein Paket geschnürt hat, das den Menschen unausgepackt schwer auf die Füße fällt.

Bei einem anderen habe ich gelesen, dass wenn einer am 20. des Monats den Kühlschrank öffnet und nicht weiß von was er den Rest des Monats leben soll, dann ist es wahrlich in einer angeblich reichen Gesellschaft ein Unding, eine Gesellschaft, in der es [über 600000 Wohnungslose](#) gibt, wobei wieder ein anderer zwar über die wachsenden Slums in den USA und GB berichtet, dabei aber vergisst den Blick auf das deutsche Land zu richten.

Vergleicht man diese Gesellschaft aber mit der Gesellschaft, die derzeit im Gazastreifen der Unwürde ausgeliefert ist, dann geht es der hiesigen Gesellschaft wahrlich luxuriös umso mehr, wenn man auf das obigen vermerkten Pro Kopf Vermögen schaut.

Nun gut, der eine hat im Alter noch eine volle Haarpracht und der andere schon in jungen Jahren eine Glatze und das nicht selten durch Chemotherapie.

Auch hier noch kein Hinweis auf eine Verbesserung der Unwürdigkeit des Menschenlebens in der USA.

Bei einem wieder anderen war zu lesen, dass die eingeschränkte Souveränität der Deutschen ein anderes Thema wäre.

Eingeschränkte Souveränität? Wann bitteschön hat der Deutsche nach 1945 den Schwur seiner Ahnen „Nie wieder Krieg!“ befolgt?

1955 war die Nato ohne Volkszustimmung angesagt, seit 1990 auch in der DDR und dann weiter gen Osten gegen Russland, mit dem heutigen Ergebnis der Kriegstreiberei gegen den ehemaligen Verbündeten im Zweiten Weltkrieg.

Ach halt, ich nun wieder als Deutscher!

Wann hat der Deutsche in seiner Gesamtheit über seine Staatsgrenzen beschlossen? Wann hat

der Deutsche über seine Währung beschlossen? Wann hat der Deutsche über die Mitgliedschaft im neuen Reich/EU beschlossen? Wann hat der Deutsche beschlossen per Art. 23 n. F. GG seine Souveränität/Selbstbestimmung an das neue Reich abzugeben? Wann hat der Deutsche, und hier die Gretchenfrage, über einen verfassungsgebenden Kraftakt, mit dem er sich das Grundgesetz als Verfassung gegeben habe, beschlossen. Was hat hier irgendwelche eingeschränkte Souveränität damit zu tun?

Die Souveränität, die des Michels deutsches Heimatland ein Teil des Westens sein lässt und was der Westen in den Augen der anderen **Wert** ist, dass sollte sich der deutsche Michel auf der Zunge zergehen lassen. Die Worte des russischen Botschafters in Berlin Herrn Sergei Jurjewitsch *Netschajew* zeigen klar auf, was inzwischen auch von China und dem sog. Globalen Süden gedacht wird. Der deutsche Michel richtet sich also selbst, in dem er kein wahres Mitglied in den Vereinten Nationen wird, was er aber mit einer wahrhaften und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung werden könnte.

[Kriegstüchtig](#) muss nach dem Bäcker der Michel wieder werden, also „[in the army now](#)“!

Michel, trotz allem findet mein Glaube an das Gute im Menschen immer wieder Halt.

Zwei Menschen haben dabei einen besonderen Anteil.

Zum einen [Herr Thomas Vogt, der einen Brief an seine Enkel](#) verfasst hat. Ein Konfuzius Zitat zielt diesen Brief: *„Es ist besser, ein einziges kleines Licht zu entzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen.“*

Er zeigt klar auf, dass es die Geldmächtigen sind, deren Gier die Menschen ins Elend stürzen. Und ja, ganz stark, dass Herr Vogt seinen Enkeln aufzeigt, dass auch der Einzelne etwas gegen das Elend ausrichten kann und zwar in dem ein Jeder ein Lichtlein entzündet und dieses Lichtermeer der Sonne ähnelt, bedeutet, dass wenn die Menschen zusammenhalten, die Macht des Geldes weichen muss.

Und zum zweiten bin ich ganz besonders beeindruckt, [Herr Rainer Rupp bringt Herrn Oliver Ginsberg](#) in den Ring, einen deutschen Juden, der sein deutsches Heimatland gegen Augendiener verteidigt. Augendiener für das zionistische Regime. Er bittet diese Augendiener ihre Krokodilstränen in bezug auf den derzeitigen Krieg in Gaza zu lassen. Ich möchte Herrn Ginsberg hier zitieren:

*„Wir werden nicht von Kritik an Israel bedroht, sondern von einem Mangel an Empathie politischer Entscheidungsträger in Deutschland selbst, welche – indem sie ihre völlige Kritiklosigkeit an Israel äußern – diejenigen verhöhnen, die am meisten unter Faschismus und Rassismus gelitten haben.“*

Michel, nimm dir diese zwei Briefe zu Herzen, um dann anfangen zu können, selbsttätig zu denken, um deine selbstbewusste Eigenverantwortung wiederzufinden. Beim Denken findest du bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Amerika21](#), [Neulandrebell](#), [Overton-Magazin](#), [Heise](#), und [IRNA](#) Unterstützung.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](http://Bundvfd.de)